



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz

N i e d e r s c h r i f t

über die

5. Beratung des Hauptausschusses
(IV. Wahlperiode)

am 24. 03. 2004

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift

über die 5. Beratung des Hauptausschusses am 24. 03. 2004

Ort: Stadthaus Altmarkt 21
Sitzungssaal

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.35 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I Herr Schwarz (BM)
Herr Kelch (Dez. II)
Herr Piosik (AL 51) TOP 5.1
Herr Weiße (AL 40) TOP 5.2, 5.3
Herr Warchold (AL 41) TOP 5.4
Frau Tzschoppe (Dez. IV) TOP 6.
Frau Dr. Kühne (Amt 61) TOP 6.

Frau Heduschka (Vors. PR)

Teil II Herr Kelch (Dez. II) TOP 2.
Herr Schwarz (BM) TOP 4.
Frau Götz (amt. AL 10) TOP 4.
Herr Piosik (AL 51) TOP 4.1
Frau Tzschoppe (Dez. IV) TOP 4.2
Frau Dr. Kühne (Amt 61) TOP 4.2

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Beratung, stellt fest, dass fristgemäß geladen worden ist und begrüßt u. a. Herrn Prof. Dr. Thalheim von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Frau Bogacz (Büro OB) sowie Studierende der BTU Cottbus zu Ausführungen zum TOP 8.1, Teil I.

Von 13 gesetzlichen Mitgliedern sind 11 Mitglieder und 1 stellvertretendes Mitglied (Herr Schöpe, PDS) anwesend.

Als Gäste mit Rederecht nehmen Frau Spring (FV FLC) und Frau Kircheis (SPD) an der Beratung teil.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Protokollkontrolle

Gegen die Niederschrift der 4. Beratung des Hauptausschusses am 18. 02. 2004 vom 23. 02. 2004 und 24. 02. 2004 sowie gegen die Korrektur zur Niederschrift über die 4. Beratung des HA am 18. 02. 2004 vom 08. 03. 2004 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 22. 03. 2004) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen:

1. Herr Wonneberger (Vors.)

- Der TOP 8.1 – *Präsentation zum Projekt SeSAM* – wird an den Beginn der Beratung des HA gestellt.

2. Herr Drogla (SPD)

- wünscht Informationen zum Stand des Interessenbekundungsverfahrens Schwimmhalle und zum Stand der Bestandsanalyse Stadtwerke im Teil II der Beratung zu erhalten.

3. Herr Weißflog (B 90/Grüne)

- bittet um den aktuellen Stand des Finanzvergleichs zwischen den kreisfreien Städten (Vergleichsringinfo) bis zur Tagung der StVV am 31. 03. 2004.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeisterin

2.1 OB-007/04 Namentliche Bestätigung der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertretung des Behindertenbeirates der Stadt Cottbus

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

2.2 OB-012/04 Bildung und Besetzung eines zeitweiligen Ausschusses (Koordinierungsausschuss Cottbus/Spree-Neiße)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

2.3 OB-013/04 2. Aktualisierung des Beschlusses OB-005-04/04 vom 28. 01. 2004 – Berufung von sachkundigen Einwohnerinnen/ Einwohnern und stellvertretenden sachkundigen Einwohnerinnen/Einwohnern zu beratenden Mitgliedern der Fachausschüsse für die IV. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März gesetzt.

(Abstimmung: mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 1 Stimmenthaltung zugestimmt)

Zu TOP 3. Vorlagen Dezernat I

Es liegen keine Unterlagen vor.

Zu TOP 4. Vorlagen Dezernat II

Es liegen keine Unterlagen vor.

Zu TOP 5. Vorlagen Dezernat III

5.1 III-007/04 2. Änderungssatzung zur Satzung des Jugendamtes der Stadt Cottbus (Austauschvorlage vom 15. 03. 2004)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.

- | | |
|-------------------------------|---|
| Herr Dr. Bialas (Aussch. R/P) | - Anmerkung aus dem Ausschuss: Die Abstimmung zu den §§ 4 und 8 sollte getrennt vorgenommen werden. |
| Herr Pautz (AUB) | - Änderung zum § 4 ist nicht im Interesse der Allgemeinheit |
| Herr Weißflog (B 90/Grüne) | - regt an, alsbald eine Neufassung der Satzung zu erarbeiten |

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.2 III-008/04 Auflösung der 5. Grundschule

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.3 III-009/04 Auflösung der Regenbogen-Grundschule

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 6. Vorlagen Dezernat IV

6.1 IV-008/04 Einbeziehungssatzung Cottbus, Sielower Grenzstraße – Beitrittsbeschluss

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

6.2 IV-009/04 Bebauungsplan Cottbus-Branitz „Spreeweherstraße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

6.3 IV-010/04 Bebauungsplan Cottbus-Windmühlensiedlung, Wohngebiet „Fehrower Weg“ Auslegungsbeschluss

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV März
gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 7. Anträge

7.1 015/04 Zustellung aller Vorlagen und Arbeitsunterlagen für die Stadtverordneten und die sachkundigen Einwohner per elektronischer Post

Antragsteller: Fraktion FDP

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Der Antrag wird auf die TO der StVV März gesetzt.

7.2 016/04 Einberufung der AG Hauptsatzung/Geschäftsordnung

Antragsteller: Fraktion PDS

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Weißflog (B 90/Grüne) regt für die Fraktionen an, statt der AG evtl. einen zeitweiligen Ausschuss zu bilden.

Festlegung:

Der Antrag wird auf die TO der StVV März gesetzt.

Zu TOP 8. Informationen durch die Oberbürgermeisterin sowie durch die Verwaltung

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf.

8.1 Präsentation zum Projekt SeSAM (BTU; Büro OB)

Herr Prof. Dr. Thalheim stellt das Projekt vor.

Frau Bogacz gibt weitere Erläuterungen zum derzeitigen Bearbeitungsstand und bittet um Ergänzung der Angaben durch die Stadtverordneten.

(Entsprechend ihrem Vorschlag wurde jedem Stadtverordneten am 25. 03. 2004 eine Mitteilung zur Präzisierung/Aktualisierung der Daten übergeben.)

Herr Pautz (AUB)

- zu jedem Beschluss einen Status; zur StVV beschließen und ins Netz stellen

Herr Wonneberger (Vors.)

- hat Bedenken

Frau Bogacz (Büro OB)

- Personendaten erst aktualisieren

Herr Wonneberger (Vors.)

- Bitte an Frau Bogacz um Aussage: Was ist noch zu tun und welche Beschlüsse sind erforderlich?

Herr Prof. Thalheim	- öffentlicher Teil kann problemlos zum 31. 03. 2004 ins Netz gestellt werden
	- zum nichtöffentlichen Teil ist vorheriger Abgleich in extra Beratung notwendig
Frau Bogacz (Büro OB)	- öffentliche Vorlagen ins Netz stellen
	- die Vorbereitung von Beschlussvorlagen mit extra Anforderungen für Mai 2004 vorsehen
Frau Rätzel (OB)	- Nachfrage zur Anpassung der GeschO; Organisation im politischen Raum
Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)	- öffentlichen Teil ins Netz stellen, dafür sind keine Beschlüsse notwendig
Herr Schöpe (PDS)	- bittet um Testphase. Ende II. Quartal Beratung in Arbeitsgruppe HS/GeschO.
Herr Wonneberger (Vors.)	- Konstatiert überwiegend Zustimmung. Zum 31. 03. 2004 ins öffentliche Netz stellen.
	- alles andere einschl. für die GeschO sollte in der AG HS/GeschO bearbeitet werden

Abschließend dankt Herr Wonneberger (Vors.) Herrn Prof. Dr. Thalheim, Frau Bogacz und den anwesenden Studierenden für die Präsentation des Projektes.

8.2 **Verständigung zur Problematik – Finanzierungsabkommen Betrieb Kulturstiftung – (Büro OB)**

Frau Rätzel informiert, dass gestern, am 23. 03. 2004 es weitere Abstimmungen im zuständigen Ministerium gab. Der Konsens mit dem Finanzministerium muss noch hergestellt werden. Am morgigen 25. 03. 2004 trifft sich die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur LdBbg, Frau Prof. Dr. Wanka, mit den Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen der StVV. (Verweis auf Einladung)

Weitere Informationen und Ergänzungen zum aktuellen Stand.

Frau Rätzel (OB) weist darauf hin, dass am 31. 03. 2004 dazu keine Beschlussfassung vorgesehen ist.

8.3 **Weitere Informationen der Oberbürgermeisterin**

- Frau Rätzel informiert über ihre Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung „Das Vermächtnis der Mittagsfrau“ am 04. 04. 2004 in der Vattenfall-Zentrale in Stockholm.
- Für den 04. 05. 2004 ist eine gemeinsame Konferenz von Führungskräften der Stadtverwaltung Cottbus und der Stadtverwaltung Zielona Gora im Hinblick auf den bevorstehenden Beitritt Polens zur EU vorgesehen.
- Die Region/Stadt Erie (*Flugplatz Drewitz*) möchte mit der Stadt Cottbus eine Partnerschaft eingehen als Ausdruck der politischen Willensbekundung. Frau Rätzel bittet, dies in die Fraktionen mitzunehmen und den jeweiligen Standpunkt am Rande der kommenden Tagung der StVV zu signalisieren.

8.4 Weitere Informationen/Bemerkungen/Nachfragen:

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - Nachfrage zum Stand Kinoneubau.
Dazu Frau Rätzel (OB): kein neuer Stand. |
| Herr Droglä (SPD) | - Nachfrage zur Problematik Finanzierungs-
abkommen |
| Herr Pautz (AUB) | - Verfahrensfrage zur Handhabung der Einladung
zum Treffen mit Frau Ministerin Prof. Dr. Wanka
am 25. 03. 2004 |
| Herr Weißflog (B 90/Grüne) | - Stichwort Systemhaus.
Dazu Frau Rätzel (OB) im Hinblick auf
Entscheidung der AG zur Aufhebung des alten
Beschlusses; wie dann weiter? |
| Herr Pautz (AUB) | - Verweist auf Festlegung aus der AG. Eine
Extraaufhebung und anschließende Neube-
schlussfassung durchzuführen. |
| Herr Droglä (SPD) | - Mahnt an, das Thema nicht zu zerlegen, sondern
im Komplex zu behandeln. Ulm ist
Zwischenschritt. |
| Frau Rätzel (OB) | - im Komplex behandeln und das weitere Vorgehen
beschließen |

Zu TOP 9. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des Vorsitzenden des HA sowie aus den Fraktionen / Ausschüssen der StVV

9.1 Aktion „Sprachenfreundliche Kommune“ (Vors.)

Herr Wonneberger (Vors.) informiert und bittet Frau Rätzel (OB), die Aktion in
ihrem Bericht zur Tagung der StVV am 31. 03. 2004 aufzunehmen.

9.2 Weitere Nachfragen/Bemerkungen aus den Fraktionen:

- Herr Schöpe (PDS) zur Anfrage seiner Fraktion zu den Altschulden
Schwimmbhallen; gibt es schon Antwort?
Dazu Herr Schwarz (BM) mit Antwort vorab.
- Nachfrage von Herrn Schulze (FDP) zum übergebenen Auszug aus dem
letzten Protokoll der BeiKo zur Haushaltsproblematik.
*(Dazu Hinweis seitens Büro StVA: es gibt Anweisung, den Mitgliedern
des Ausschusses H/F zur Haushaltsproblematik jeweils einen einfachen
Auszug zu übergeben. – Dieser wird zukünftig mit Stempel Büro StVA
versehen werden.)*

gez.
Stadtverordneter Herr Wonneberger
Vorsitzender des Hauptausschusses

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

gez.
Herr Richter
Hauptsachbearbeiter
Stadtverordnetenangelegenheiten

Zur Kenntnis genommen:

gez.
Fau Rätzel
Oberbürgermeisterin